Die kleine Prinzessin Lena und das Eichhörnchen: Eine zauberhafte Geschichte



Es war einmal eine kleine Prinzessin namens Lena, die in einem schönen Schloss lebte. Sie war sehr neugierig und wollte immer alles über die Welt wissen. Sie liebte es, mit ihren Kuscheltieren zu spielen und neue Geräusche und Farben zu entdecken.

Eines Tages beschloss sie, mit ihrem Papa, dem König, einen Spaziergang im Garten zu machen. Sie nahm ihren Lieblingsbären mit und machte sich auf den Weg. Sie lachte fröhlich und staunte über die bunten Blumen und Vögel.

Plötzlich hörte sie ein leises Quieken hinter einem Baum. Sie krabbelte vorsichtig näher und sah ein kleines Eichhörnchen, das sich versteckt hatte. Es hatte eine Nuss in seiner Pfote und knabberte daran.

Die kleine Prinzessin Lena fand das Eichhörnchen sehr niedlich und wollte mit ihm spielen. Sie streckte ihre Hand aus und sagte: "Hallo, du bist so ein süßes Eichhörnchen. Wie heißt du?"

Das Eichhörnchen erschrak und versteckte sich hinter dem Baum. Es traute sich nicht, mit der Prinzessin zu sprechen. Es dachte, sie wollte ihm seine Nuss wegnehmen.

Die Prinzessin war traurig und sagte: "Bitte, hab keine Angst vor mir. Ich will dir nichts tun. Ich will nur dein Freund sein."

Sie holte einen Keks aus ihrem Rucksack und legte ihn auf den Boden. Sie sagte: "Hier, das ist für dich. Du kannst es haben. Ich habe noch mehr."

Das Eichhörnchen roch den Keks und wurde neugierig. Es kam langsam aus seinem Versteck und schnupperte an dem Keks. Es schmeckte ihm sehr gut und es nahm ihn in seine Pfote. Es sagte: "Danke, das ist sehr nett von dir. Ich heiße Flitz. Ich bin von meinem Baum gefallen, als ich vor einem Hund geflohen bin. Ich habe mich hierher gerettet, um mich zu verstecken."

Die Prinzessin war froh und sagte: "Das ist ja schrecklich! Du musst dich schnell erholen, damit du zu deinem Baum zurückkehren kannst. Ich werde dir dabei helfen. Komm, ich nehme dich mit zu meinem Schloss. Dort kannst du dich ausruhen und Spaß haben."

Sie hob das Eichhörnchen vorsichtig auf und setzte es auf ihren Bären. Sie machte sich auf den Rückweg zum Schloss. Unterwegs begegnete sie vielen Tieren, die sie freundlich grüßten. Sie erzählte ihnen von Flitz und bat sie, nach seinem Baum Ausschau zu halten.

Als sie im Schloss ankam, zeigte sie Flitz ihr Zimmer. Sie legte ihn auf ihr Kissen und gab ihm noch einen Keks. Dann holte sie einige Spielzeuge und Bücher und gab sie ihm. Sie sagte: "Hier bist du sicher und gemütlich. Niemand wird dir etwas tun. Ich werde dich jeden Tag besuchen und mit dir spielen. Bald wirst du wieder fit sein."

Flitz war sehr dankbar und glücklich. Er aß den Keks und spielte mit den Spielzeugen. Er mochte die Bücher besonders, weil sie viele Bilder hatten. Er sagte: "Du bist die beste Freundin, die ich je hatte. Ich werde dich immer in meinem Herzen tragen. Ich wünschte, ich könnte für immer bei dir bleiben."

Die Prinzessin sagte: "Ich werde dich auch immer lieben. Du bist der beste Freund, den ich je hatte. Ich wünschte, du könntest für immer bei mir bleiben."

Sie umarmten sich und lachten. Sie wussten, dass sie sich nicht trennen mussten, weil sie zusammengehörten. Sie waren sehr glücklich und lebten noch lange und zufrieden im Schloss.

Created 2023-12-09 21:36:49 CET by Sascha Jelinek
Updated 2023-12-09 21:40:07 CET by Sascha Jelinek